

# Landesgesetzblatt

8. Stück, Jahrgang 2001

Ausgegeben am 20. Februar 2001

**Nr 18** Verordnung der Salzburger Landesregierung – **Schutz bestimmter wild wachsender Pflanzen in der freien Natur und Schutz frei lebender Tierarten (Pflanzen- und Tierarten-Schutzverordnung)**

**18. Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 29. Jänner 2001 über den Schutz bestimmter wild wachsender Pflanzen in der freien Natur und den Schutz frei lebender Tierarten (Pflanzen- und Tierarten-Schutzverordnung)**

Auf Grund der §§ 29 Abs 1, 31 Abs 1 und 4, 32 Abs 2 sowie 33 Abs 2 des Salzburger Naturschutzgesetzes 1999 – NSchG 1999, LGBl Nr 73, in der geltenden Fassung wird verordnet:

### Begriffsbestimmungen

#### § 1

(1) Unter Pflanzen und Tieren im Sinn dieser Verordnung ist jede Pflanze bzw jedes Tier in allen Entwicklungsformen, in lebendem oder totem Zustand und Teile davon zu verstehen.

(2) Richtliniengeschützte Pflanzen im Sinn dieser Verordnung sind die Pflanzenarten, die im Anhang II lit b, ausgenommen die Bryophyta-Arten, und im Anhang IV lit b der Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen, ABl Nr 206 vom 22. 7. 1992 S 7 ff (CELEX Nr 392 L 0043), in der Fassung der Richtlinie ABl Nr L 305 vom 8. 11. 1997 S 42 ff (CELEX Nr 397 L 0062) genannt sind.

(3) Richtliniengeschützte Tiere im Sinn dieser Verordnung sind die Arten nicht jagdbarer Tiere, die im Anhang IV lit a der im Abs 2 zitierten Richtlinie genannt sind.

### Vollkommen geschützte Pflanzen

#### § 2

(1) Vollkommen geschützt sind:

- die im Land Salzburg in freier Natur wild wachsenden richtliniengeschützten Pflanzen der in der Anlage 1 Spalte A aufgenommenen Arten;
- die im Land Salzburg in freier Natur wild wachsenden Pflanzen der in der Anlage 1 Spalte B aufgenommenen Arten;
- die im Bezirk Salzburg-Umgebung und in der Stadt Salzburg in freier Natur wild wachsenden Pflanzen der in der Anlage 1 Spalte C aufgenommenen Arten;
- richtliniengeschützte Pflanzen der in einem anderen Bundesland oder in einem anderen Land der Europäischen Union in freier Natur wild wachsenden Arten.

(2) Der vollkommene Schutz von Pflanzen der in der Anlage 1 Spalte A, Spalte B und Spalte C aufgenommenen Arten verbietet:

- solche Pflanzen zu beschädigen, zu vernichten oder von ihrem Standort zu entfernen;
- solche Pflanzen entgeltlich oder unentgeltlich anzunehmen oder abzugeben, insbesondere mit diesen, wenn aus der Natur entnommen, zu handeln, diese zu tauschen oder zum Kauf oder Tausch anzubieten;
- den Standort solcher Pflanzen so zu behandeln, dass ihr weiterer Bestand gefährdet oder ausgeschlossen wird.

(3) Für richtliniengeschützte Pflanzen der in einem anderen Bundesland oder in einem anderen Land der Europäischen Union in freier Natur wild wachsenden Arten (Abs 1 lit d) gelten nur die im Abs 2 Z 2 angeführten Verbote.

### Teilweise geschützte Pflanzen

#### § 3

(1) Die im Land Salzburg in freier Natur wild wachsenden Pflanzen der in der Anlage 1 Spalte D aufgenommenen Arten sind teilweise geschützt.

(2) Der teilweise Schutz von Pflanzen der in der Anlage 1 Spalte D aufgenommenen Arten verbietet:

- unterirdische Teile solcher Pflanzen von ihrem Standort zu entnehmen;
- oberirdische Teile solcher Pflanzen von ihrem Standort in einer Menge zu entfernen, die über einzelne Stücke, über einen Handstrauß oder über einzelne Zweige hinausgeht.

### Geschützte Tiere

#### § 4

(1) Besonders geschützte Tiere sind:

- richtliniengeschützte Tiere der im Land Salzburg frei lebenden Arten, die in der Anlage 2 Spalte A dargestellt sind;
- andere im Land Salzburg vorkommende nicht jagdbare Tiere der in der Anlage 2 Spalte B dargestellten Arten;
- frei lebende nicht jagdbare Vogelarten, die im Gebiet der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union heimisch sind (Art 1 der Richtlinie 79/409/EWG über die Erhaltung der wild lebenden Vogelarten, ABl Nr L 103 vom 25. 4. 1979 S 1 ff [CELEX Nr 379 L 0409], in der Fassung der Richtlinie 97/49/EG, ABl Nr L 223 vom 13. 8. 1997 S 9 [CELEX Nr 397 L 0049]);

d) richtliniengeschützte Tiere der in einem anderen Land der Europäischen Union vorkommenden Arten.

(2) Der Schutz von Tieren der in der Anlage 2 Spalte A und B aufgenommenen Arten verbietet:

1. die mutwillige Beunruhigung solcher Tiere, insbesondere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Überwintungs- und Wanderungszeiten;
2. die Verfolgung, den Fang oder die Tötung solcher Tiere;
3. den Besitz, entgeltlichen oder unentgeltlichen Erwerb, die Verwahrung, Übertragung, Beförderung oder Feilbietung solcher Tiere;
4. die Fortpflanzungs- oder Ruhestätten solcher Tiere zu beschädigen oder zu vernichten bzw deren Eier absichtlich zu zerstören oder zu entnehmen.

(3) Der Schutz von frei lebenden nicht jagdbaren Vögeln gemäß Abs 1 lit c verbietet darüber hinaus

1. das Sammeln der Eier in der Natur und den Besitz dieser Eier, auch in leerem Zustand;
2. das Halten von Vögeln der Arten, die nicht gejagt oder gefangen werden dürfen.

(4) Für richtliniengeschützte Tiere der in einem anderen Bundesland oder in einem anderen Land der Europäischen Union vorkommenden Arten (Abs 1 lit d) gelten nur die im Abs 2 Z 3 angeführten Verbote.

#### **Ausnahmen**

##### **§ 5**

(1) Von den in den §§ 2 und 3 genannten Verboten sind, soweit es nicht richtliniengeschützte Pflanzen betrifft, ausgenommen:

- a) Pflanzen, die aus einem anderen Bundesland oder aus dem Ausland in das Land Salzburg eingebracht worden sind;
- b) die nicht zum Zweck der Veräußerung erfolgte Entnahme einzelner Pflanzenteile zu Viehheilzwecken durch den Besitzer oder Hüter des erkrankten Viehs;
- c) die Entnahme von Pflanzen für Zwecke der besonderen charakteristischen örtlichen Brauchtumpflege;
- d) die Vernichtung oder Beschädigung nur einzelner Pflanzen eines lokalen Bestandes, soweit diese mit der Errichtung von Anlagen verbunden ist;
- e) die ordnungsgemäße land- und forstwirtschaftliche sowie gärtnerische Nutzung.

(2) Von den Verboten gemäß § 2 Abs 2 Z 2 sind auch richtliniengeschützte Pflanzen ausgenommen, wenn deren Entnahme aus der Natur und Inverkehrbringen nachweislich rechtmäßig erfolgt ist.

(3) Von den Verboten gemäß § 4 sind, soweit es sich um die nicht richtliniengeschützten Säugetiere Ostigel, Westigel, Gartenschläfer, Siebenschläfer und Eichhörnchen handelt, ausgenommen:

- a) Tiere, die verendet aufgefunden worden sind;
- b) Tiere, die offensichtlich krank, verletzt oder sonst pflegebedürftig aufgefunden worden sind, möglichst artgerecht gepflegt und sobald als möglich unter Vermeidung jeder Beeinträchtigung des Tieres wieder freigelassen oder, wenn das Weiterleben nach einem tierärztlichen Gutachten für das Tier eine Qual bedeutet, schmerzlos getötet werden.

Soweit es allgemein nicht richtliniengeschützte Tiere betrifft, sind von den Verboten des § 4 weiters ausgenommen:

- c) die ordnungsgemäße land- und forstwirtschaftliche oder gärtnerische Nutzung;
- d) die waidgerechte Jagd und Fischerei nach den dafür geltenden Vorschriften.

#### **Verbot bestimmter Fang- oder Tötungsmethoden**

##### **§ 6**

Weitere Ausnahmen gemäß § 34 NSchG 1999 dürfen von der Naturschutzbehörde nicht bewilligt werden, wenn durch die zum Fang oder zur Tötung nicht jagdbarer Tiere vorgesehenen Mittel, Einrichtungen und Methoden Säugetiere oder Vögel in Mengen oder wahllos gefangen oder getötet werden oder der Einsatz dieser Methoden das gebietsweise Verschwinden einer Art nach sich ziehen kann. Die Verfolgung solcher Tiere mit Flugzeugen, Kraftfahrzeugen oder Booten mit einer Antriebsgeschwindigkeit von mehr als 5 km/h ist untersagt.

#### **Strafbestimmungen**

##### **§ 7**

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen nach § 61 NSchG 1999 bestraft.

#### **Inkrafttreten**

##### **§ 8**

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. April 2001 in Kraft.

(2) Mit diesem Zeitpunkt treten die Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 15. März 1994, LGBl Nr 46, über den Schutz bestimmter wildwachsender Pflanzen in der freien Natur (Pflanzenarten-Schutzverordnung) und die Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 14. Jänner 1980, LGBl Nr 12, über den Schutz freilebender Tierarten (Tierarten-Schutzverordnung) in der Fassung der Verordnungen LGBl Nr 55/1981 und 10/1989 außer Kraft.

**Für die Landesregierung:  
Der Landeshauptmann:  
Schausberger**

#### **Anlage 1**

#### **Katalog der vollkommen oder teilweise geschützten Pflanzenarten**

Schutzkategorien:

- A Richtliniengeschützte Pflanzenarten im Land Salzburg
- B Andere vollkommen geschützte Pflanzenarten im Land Salzburg
- C Andere vollkommen geschützte Pflanzenarten im Bezirk Salzburg-Umgebung und in der Stadt Salzburg
- D Teilweise geschützte Pflanzenarten in Salzburg

Familie Pflanzenart	Schutzkategorie			
	A	B	C	D
<b>Amayryllidaceae:</b>				
Frühlings-Knotenblume ( <i>Leucojum vernum</i> )				×
Schneeglöckchen ( <i>Galanthus nivalis</i> )				×
<b>Apiaceae:</b>				
Kriechender Sellerie ( <i>Apium repens</i> )	×			
<b>Aquifoliaceae:</b>				
Stech-Palme ( <i>Ilex aquifolium</i> )		×		
<b>Araceae:</b>				
Kalmus ( <i>Acorus calamus</i> )		×		
Sumpf-Drachenwurz ( <i>Calla palustris</i> )		×		
<b>Aspleniaceae:</b>				
Hirschzunge ( <i>Asplenium scolopendrium</i> )		×		
<b>Asteraceae:</b>				
Alpen-Aster ( <i>Aster alpinus</i> )		×		
Berg-Arnika ( <i>Arnica montana</i> )			×	
Echte Edelraute ( <i>Artemisia mutellina</i> )				×
Edelweiß ( <i>Leontopodium alpinum</i> )		×		
Färber-Scharte ( <i>Serratula tinctoria</i> )		×		
Kornblume ( <i>Centaurea cyanus</i> )				×
Schwarze Edelraute ( <i>Artemisia genipi</i> )				×
Wollige Kratzdistel ( <i>Cirsium eriophorum</i> )				×
<b>Athyriaceae:</b>				
Straußfarn ( <i>Matteuccia struthiopteris</i> )			×	
<b>Betulaceae:</b>				
Zwerg-Birke ( <i>Betula nana</i> )		×		
<b>Campanulaceae:</b>				
Knäuel-Glockenblume ( <i>Campanula glomerata</i> )				×
<b>Caprifoliaceae:</b>				
Moosglöckchen, Erdglöckchen ( <i>Linnaea borealis</i> )		×		

Familie Pflanzenart	Schutzkategorie			
	A	B	C	D
<b>Caryophyllaceae:</b>				
Kleines Seifenkraut ( <i>Saponaria pumila</i> )				×
Prachtnelke ( <i>Dianthus superbus</i> )		×		
<b>Compositae</b> siehe Asteraceae				
<b>Crassulaceae:</b>				
Hauswurz; alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten ( <i>Jovibarba</i> sp.)				×
Hauswurz; alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten ( <i>Sempervivum</i> sp.)				×
<b>Cupressaceae:</b>				
Sadebaum, Sebenstrauch ( <i>Juniperus sabina</i> )				×
<b>Droseraceae:</b>				
Sonnentau; alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten ( <i>Drosera</i> sp.)		×		
<b>Eleagnaceae:</b>				
Gewöhnlicher Sanddorn ( <i>Hippophae rhamnoides</i> )				×
<b>Ericaceae:</b>				
Zwerg-Alpenrose ( <i>Rhodothamnus chamaecistus</i> )				×
<b>Fabaceae:</b>				
Deutscher Ginster ( <i>Genista germanica</i> )		×		
Färber-Ginster ( <i>Genista tinctoria</i> )		×		
Niedriger Zwergginster ( <i>Chamaecytisus supinus</i> )		×		
<b>Gentianaceae:</b>				
Deutscher Enzian ( <i>Gentianella germanica</i> )		×		
Gefranster Enzian ( <i>Gentianopsis ciliata</i> )		×		
Kalk-Glockenenzian ( <i>Gentiana clusii</i> )		×		
Kelch-Enzian ( <i>Gentianella anisodonta</i> )		×		
Kiesel-Glockenenzian ( <i>Gentiana acaulis</i> )		×		

Familie Pflanzenart	Schutzkategorie			
	A	B	C	D
Lungen-Enzian ( <i>Gentiana pneumonanthe</i> )		x		
Moor-, Sumpfenzian ( <i>Swertia perennis</i> )		x		
Punktierter Enzian, Tüpfel-enzian ( <i>Gentiana punctata</i> )		x		
Rauer Enzian ( <i>Gentianella aspera</i> )		x		
Tauernblümchen, Saumnarbe ( <i>Lomatogonium carinthiacum</i> )				x
Ungarischer Enzian ( <i>Gentiana pannonica</i> )		x		
Enzian; alle anderen in Salzburg natürlich vorkommenden Arten ( <i>Comastoma</i> sp., <i>Gentiana</i> sp., <i>Gentianella</i> sp.)				x
<b>Hydrocharitaceae:</b>				
Gewöhnlicher Froschbiss ( <i>Hydrocharis morsus-ranae</i> )		x		
<b>Iridaceae:</b>				
Sibirische Schwertlilie ( <i>Iris sibirica</i> )		x		
Sumpf-Gladiole, Sumpf-Sieg- wurz ( <i>Gladiolus palustris</i> )		x		
Wasser-Schwertlilie, Gelbe Schwertlilie ( <i>Iris pseudacorus</i> )				x
Weißblütiger Krokus ( <i>Crocus albiflorus</i> )			x	
<b>Lamiaceae:</b>				
Große Taubnessel ( <i>Lamium orvala</i> )		x		
Immenblatt ( <i>Melittis melissophyllum</i> )		x		
<b>Lentibulariaceae:</b>				
Fettkraut; alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten ( <i>Pinguicula</i> sp.)			x	
Wasserschlauch; alle in Salz- burg natürlich vorkommenden Arten ( <i>Utricularia</i> sp.)		x		
<b>Liliaceae:</b>				
Dolden-Milchstern ( <i>Ornithogalum umbellatum</i> )		x		
Feuer-Lilie ( <i>Lilium bulbiferum</i> )		x		
Maiglöckchen ( <i>Convallaria majalis</i> )				x

Familie Pflanzenart	Schutzkategorie			
	A	B	C	D
Türkenbund-Lilie ( <i>Lilium martagon</i> )		x		
<b>Linaceae:</b>				
Klebriger Lein ( <i>Linum viscosum</i> )		x		
<b>Nymphaeaceae:</b>				
Seerose; alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten ( <i>Nymphaea</i> sp.)		x		
Teichrose; alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten ( <i>Nuphar</i> sp.)		x		
<b>Ophioglossaceae:</b>				
Mondraute, Traubenfarn; alle in Salzburg natürlich vorkom- menden Arten ( <i>Botrychium</i> sp.)		x		
<b>Orchidaceae:</b>				
Frauenschuh ( <i>Cypripedium calceolus</i> )	x			
Loesels Glanzkraut, Glanzstendel, Torf-Glanzkraut ( <i>Liparis loeselii</i> )	x			
Sommer-Wendelorchis, Sommer-Drehähre ( <i>Spiranthes aestivalis</i> )	x			
Knabenkräuter, Orchideen; alle anderen in Salzburg natürlich vorkommenden Arten		x		
<b>Poaceae:</b>				
Französisches Federgras ( <i>Stipa eriocalis</i> )		x		
<b>Primulaceae:</b>				
Aurikel, Petergstamm ( <i>Primula auricula</i> )		x		
Behaarte Schlüsselblume ( <i>Primula villosa</i> )		x		
Clusius-Schlüsselblume ( <i>Primula clusiana</i> )		x		
Hallers Schlüsselblume ( <i>Primula halleri</i> )		x		
Klebrige Schlüsselblume ( <i>Primula glutinosa</i> )				x
Mannsschild; alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten ( <i>Androsace</i> sp.)				x
Mehl-Schlüsselblume, Mehl- primel ( <i>Primula farinosa</i> )				x

Familie Pflanzenart	Schutzkategorie			
	A	B	C	D
Strauß-Gilbweiderich ( <i>Lysimachia thyrsoiflora</i> )		×		
Zwerg-Schlüsselblume ( <i>Primula minima</i> )				×
Zyklame, Alpenveilchen ( <i>Cyclamen purpurascens</i> )				×
<b>Ranunculaceae:</b>				
Akelei; alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten ( <i>Aquilegia</i> sp.)				×
Echter Eisenhut; alle Unterarten ( <i>Aconitum napellus</i> )			×	
Grüne Nieswurz ( <i>Helleborus viridis</i> )				×
Hoher Rittersporn ( <i>Delphinium elatum</i> ssp. <i>austriacum</i> )		×		
Kuhschelle; alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten ( <i>Pulsatilla</i> sp.)				×
Narzissen-Windröschen ( <i>Anemone narcissiflora</i> )				×
Rispen Eisenhut ( <i>Aconitum paniculatum</i> )			×	
Schneerose, Schwarze Nieswurz ( <i>Helleborus niger</i> )				×
Trollblume ( <i>Trollius europaeus</i> )			×	
<b>Salicaceae:</b>				
Weide; alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten ( <i>Salix</i> sp.)				×
<b>Saxifragaceae:</b>				
Knöllchen-Steinbrech ( <i>Saxifraga granulata</i> )			×	
Steinbrech; alle anderen in Salzburg natürlich vorkommenden, Rosetten- und Polster bildenden Arten ( <i>Saxifraga</i> sp.)				×
<b>Scrophulariaceae:</b>				
Großblütiger Fingerhut ( <i>Digitalis grandiflora</i> )				×
<b>Tamaricaceae:</b>				
Deutsche Tamariske ( <i>Myricaria germanica</i> )		×		
<b>Taxaceae:</b>				
Eibe ( <i>Taxus baccata</i> )				×

Familie Pflanzenart	Schutzkategorie			
	A	B	C	D
<b>Thymelaeaceae:</b>				
Seidelbast ( <i>Daphne mezereum</i> )		×		
<b>Typhaceae:</b>				
Rohrkolben; alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten ( <i>Typha</i> sp.)		×		
<b>Valerianaceae:</b>				
Echter Speik, Baldrian-Speik ( <i>Valeriana celtica</i> ssp. <i>norica</i> )				×

Anlage 2

Katalog der geschützten Tierarten

Schutzkategorien:

A Richtliniengeschützte Tierarten im Land Salzburg

B Andere vollkommen geschützte Tierarten im Land Salzburg

ART Tiergruppe	Schutzkategorie	
	A	B
<b>SÄUGETIERE (Mammalia):</b>		
<b>Insektenfresser (Insektivora):</b>		
Ostigel ( <i>Erinaceus concolor</i> )		×
Westigel ( <i>Erinaceus europaeus</i> )		×
Spitzmäuse ( <i>Soricidae</i> ), alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten		×
<b>Fledermäuse (Microchiroptera):</b>		
Alle Arten	×	
<b>Nagetiere (Rodentia):</b>		
Baumschläfer ( <i>Dryomys nitedula</i> )	×	
Gartenschläfer ( <i>Eliomys quercinus</i> )		×
Haselmaus ( <i>Muscardinus avellanarius</i> )	×	
Siebenschläfer ( <i>Glis glis</i> )		×
Eichhörnchen ( <i>Sciurus vulgaris</i> )		×
Zwergmaus ( <i>Micromys minutus</i> )		×
Birkenmaus ( <i>Sicista betulina</i> )	×	
<b>VÖGEL (Aves):</b>		
Alle in Salzburg vorkommenden nicht jagdbaren Arten	×	
<b>KRIECHTIERE (Reptilia):</b>		
Zauneidechse ( <i>Lacerta agilis</i> )	×	

ART Tiergruppe	Schutzkategorie	
	A	B
Schlingnatter ( <i>Coronella austriaca</i> )	×	
Äskulapnatter ( <i>Elaphe longissima</i> )	×	
Würfelnatter ( <i>Natrix tessellata</i> )	×	
Alle anderen in Salzburg natürlich vorkommenden Arten		×
<b>LURCHE (Amphibia):</b>		
Alpenkammolch ( <i>Triturus carnifex</i> )	×	
Alpensalamander ( <i>Salamandra atra</i> )	×	
Gelbbauchunke ( <i>Bombina variegata</i> )	×	
Kammolch ( <i>Triturus cristatus</i> )	×	
Kleiner Wasserfrosch ( <i>Rana lessonae</i> )	×	
Laubfrosch ( <i>Hyla arborea</i> )	×	
Springfrosch ( <i>Rana dalmatina</i> )	×	
Wechselkröte ( <i>Bufo viridis</i> )	×	
Alle anderen in Salzburg natürlich vorkommenden Arten		×
<b>INSEKTEN (Insecta):</b>		
<b>Käfer (Coleoptera):</b>		
Puppenräuber ( <i>Calosoma sp.</i> ), alle Arten		×
Goldglänzender Laufkäfer ( <i>Carabus auronitens</i> )		×
Goldschmied = Goldhenne ( <i>Carabus auratus</i> )		×
Eichenbock ( <i>Cerambyx cerdo</i> )	×	
Alpenbock ( <i>Rosalia alpina</i> )		×
Bockkäfer ( <i>Cerambycidae</i> ), alle übrigen Arten mit Ausnahme des Hausbocks ( <i>Hylotrupes bajulus</i> )		×
Rosenkäfer ( <i>Cetonia sp.</i> ), alle Arten		×
Plattkäfer ( <i>Cucujus cinnaberinus</i> )	×	
Hirschkäfer ( <i>Lucanus cervus</i> )	×	
Eremit ( <i>Osmoderma eremita</i> )	×	
<b>Schmetterlinge (Lepidoptera):</b>		
Widderchen ( <i>Zygaenidae</i> ): alle Arten von Grünwidderchen und Blutströpfchen ( <i>Rhagades sp.</i> , <i>Jordanita sp.</i> , <i>Adscita sp.</i> , <i>Zygaena sp.</i> )		×
<b>Glucken (Lasiocampidae):</b>		
Heckenwollafter ( <i>Eriogaster catax</i> )	×	
Alle anderen in Salzburg natürlich vorkommenden Arten		×

ART Tiergruppe	Schutzkategorie	
	A	B
<b>Herbstspinner (Lemoniidae):</b>		
Habichtskrautspinner ( <i>Lemonia dumi</i> )		×
<b>Schwärmer (Sphingidae):</b>		
Abendpfauenauge ( <i>Smerinthus ocellatus</i> )		×
Hummelschwärmer ( <i>Hermaris fuciformis</i> )		×
Labkrautschwärmer ( <i>Hyles gallii</i> )		×
Nachtkerzenschwärmer ( <i>Proserpinus proserpina</i> )	×	
Skabiosenschwärmer ( <i>Hemaris tityus</i> )		×
Wolfsmilchschwärmer ( <i>Hyles euphorbiae</i> )		×
<b>Eulenfalter (Noctuidae):</b>		
Alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten		×
<b>Bärenspinner (Arctiidae):</b>		
Alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten		×
<b>Ritterfalter (Papilionidae):</b>		
Apollo ( <i>Parnassius apollo</i> )	×	
Schwarzer Apollo ( <i>Parnassius mnemosyne</i> )	×	
Alle anderen in Salzburg natürlich vorkommenden Arten		×
<b>Weißlinge (Pieridae):</b>		
Alle Arten, ausgenommen die vier Arten der Kohlweißlinge ( <i>Pieris ssp.</i> )		×
<b>Bläulinge (Lycaenidae):</b>		
Dunkler Ameisenbläuling ( <i>Maculinea nausithous</i> )	×	
Großer Ameisenbläuling ( <i>Maculinea teleius</i> )	×	
Schwarzgefleckter Bläuling ( <i>Maculinea arion</i> )	×	
Alle anderen in Salzburg natürlich vorkommenden Arten		×
<b>Edelfalter (Nymphalidae):</b>		
Kleiner Maivogel ( <i>Hypodryas maturna</i> )	×	
Alle anderen in Salzburg natürlich vorkommenden Arten		×
<b>Augenfalter (Satyridae):</b>		
Gelbringfalter ( <i>Lopinga achine</i> )	×	

ART Tiergruppe	Schutzkategorie	
	A	B
<b>Libellen (<i>Odonata</i>):</b>		
Grüne Mosaikjungfer ( <i>Aeshna viridis</i> )	×	
Östliche Moosjungfer ( <i>Leucorrhina albifrons</i> )	×	
Zierliche Moosjungfer ( <i>Leucorrhina caudalis</i> )	×	
Große Moosjungfer ( <i>Leucorrhina pectoralis</i> )	×	
Gekielte Smaragd-Libelle ( <i>Oxygastra curtisii</i> )		

ART Tiergruppe	Schutzkategorie	
	A	B
Sibirische Winterlibelle ( <i>Sympecma braueri</i> )	×	
Alle anderen in Salzburg natürlich vorkommenden Arten		×
<b>Hautflügler (<i>Hymenoptera</i>):</b>		
Hügelbauende Waldameisen ( <i>Formica sp.</i> ), alle Arten		×
<b>SCHNECKEN (<i>Gastropoda</i>):</b>		
Weinbergschnecke ( <i>Helix pomatia</i> )		×

---

Die Landesgesetzblätter sind zu beziehen beim Landespressebüro,  
Amt der Salzburger Landesregierung, Postfach 527, 5010 Salzburg, Telefon 0 66 2/80 42-20 47, Fax 0 66 2/80 42-21 61.  
Bezugspreis im Jahresabonnement öS 550,-/€ 39,97

---